

lai Sohn/ vnd Doctor Seuerus Petri Sohn/ beyde Reinholdi von Bernstein/ so
im Jar 1300. gestorben/ Nesen. Aber von diesem Geschlecht / wollen wir auch
anderswo weitläufftiger handeln. Wenzel vnd
Seuerus von
Bernstein.

Johannes Denning vom Hayn/ Doctor / ist ein beruffener Man Johan Henning.
gewesen/ vnd nach seiner zeit gelegenheit für gelert gehalten worden / das ihn
Fabricius auch den gelertesten *Canonicum* damals nennet. Dieser hat son-
derlich im Jar 1500. in der Begrebnis Herzog Albrechten zu Sachssen/ ein statt-
liche *Oration* mit grosser verwunderung der Zuhörer gehabt. Nachmals hat er die
Canonisation vnd erhebung Bisschoff Bennen beim Pappst zu wegen bracht / wels-
ches im 1524. Jahr allererst volzogen worden. Hat der Bishoffe zu Meissen
leben vnd Thaten nach einander beschrieben/ wie aus seinen eignen Brieffen/ so er
gen Hildesheim vnd anderswohin geschriben/ zu sehen. Solches hab ich bishero
nicht bekommen mögen/ Ob wol die nachrichtung vorhanden/ das es Johan Fritsch
der alte *Syndicus* des Stiffts Meissen/ einem vornemen Mann mitgeteilet / vnd wil
solches *scriptum* also verlohren sein. Sein *Epitaphium* ist dieses zu Meissen im
Thum gn der Wandt gegen Mittag.

*Soli Deo honor. Viuens hoc ipse F. F. Ioan Henning. S. T. D. huius
Ecclesi.e Misnens. Decanus. Iesu Christe adoro te. Anno Domini. M. D.
XXIIII. In manus tuas commendo spiritum meum. Miserere mei.*

Fabricius schreibt/ er hab diese Vers bey seinem Grabe gelesen.

Aue pater, rex, creator,

Aue simplex, aue trine

Aue fili, lux, seruator,

Aue regnans sine fine

Aue pax & charitas:

Vna summa Trinitas,

Johannes Dagen / oder *de indagine*, der be- Johan Dagen
oder *de inda-
gine.*
ruffene Cartheuser Mönch/ so erstlich *ad S. saluatorem* zu Erfurt/ hernach zu
Jenach *Prior* gewesen/ ein beredter *Theologus* vnd *Canonist*/ dazu ein scharffer *dispu-
tator*, welcher in die 300. *Tractatus* sol geschriben/ vnd vnter Keyser Friderico dem
Dritten/ vnd *Pio secundo* florirt haben / sey auch vom Hayn aus Meissen gewesen.
Wie denn auch von dem Andern dieses Namens / Dechant zu Franckfurt am
Meyn/ dessen Büchlein *de Chiromantia, Physiognomia* vnd *Astrologia naturali*
vorhanden ist/ welcher vngefehr im Jahr 1522. geschriben/ da er auch von zukünfft-
tigen verenderungen geweissaget / gleiches fals gehalten wird. Weil mir aber
solches nicht eigentlich vnd genzlich bewust / las ichs allhie fahren. Nur ist das
gewis/ das die alten die Stadt Hayn *Indaenem* genennet / wie aus etlichen Meiss-
nischen Brieffen zu sehen/ wie sie vielleicht alle Welde oder Hagen also interpretirt.

Johan von Staupitz / Doctor / Einsidler Ordens vnter der Regel Johan von
Staupitz.
Augustini / Ist *Vicarius* oder *Superintendens* vber vierzig Augustiner resor-
mirte Klöster in Meyssen vnd Tyringen im 1516. Jahr worden. Dieser hat
auch die confirmation der Vniuersitet Wittenberg von Rom geholet / vnd hat neben
D. Martino Mellerstad vom Churfürsten zu Sachssen befehl gehabt/ sich vmb Ges-
lerte Leute zu bewerben. Derwegen er auch D. Martin Luther seines Ordens gen-
Wittenberg bracht / Im Jahr 1508. Demselben auch nachmals/ da er wider die
Römische Lehre zu disputiren angefangen/ in solchem seinem fürnehmen ein zeitlang
beystandt geleistet / vnd ihm in seinen Predigten selbs beyfall geben. Da er zuvor
auch im Jahr 1512. in welchem Lutherus Doctor worden / selbs D. Augustini
Bücher in allen seinen Klöstern abgeschafft / vnd die Bibel dagegen zu Tisch vnd
anders